



Buchberg und Rüdlingen



Mit der Königin der Blumen die Bedürftigen der Welt unterstützen

Auch in diesem Jahr wurden wie überall in der Schweiz in Buchberg und Rüdlingen wunderschön farbige Max-Havelaar/Fair-Trade-Rosen für 5 Franken das Stück verkauft. Unter der Leitung von Evi Ragusa waren die Kinder von «Top Step» und des «5.-Klass-Unti» beim Volg in Buchberg und dem Maxi in Rüdlingen mit den beiden «Chefinnen» Leonie und Larissa am Samstagmorgen, 16. März, vor Ort und legten den Besucherinnen und Besuchern mit Charme und Fantasie nahe, eine oder gleich mehrere Rosen für einen guten Zweck zu kaufen.

Der Rosenverkauf gehört zu verschiedenen ökumenischen Fastenaktionen während der Fasten- und Passionszeit und zeigt die Solidarität der Landeskirchen unter dem Projekt «Weltweite Kirche» mit Bedürftigen. Das Patronat über die Fastenaktionen haben das Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche Heks, die katholische Fastenaktion und die christ-katholische Abteilung «Partner sein». Auch der Coop unterstützt die Rosenaktion «Recht auf Nahrung für alle», indem er die Blumen seinen Partnern zu sehr günstigen Preisen überlässt und die Verteilung an die Standorte übernimmt. Was wohl die Wenigsten wissen: Das Heks wurde von einem gewissen Heinrich Hellstern aufgebaut, einem evangelisch-reformierten Pfarrer, der während seiner Ausbildungszeit einmal Vikar in Rüdlingen Buchberg gewesen war. Er war auch der Initiator von «Brot für Brüder».

«Für uns als kleine Kirchgemeinde

ist diese Rosenaktion perfekt, um mit den Kindern hier in unseren Dörfern weltweit solidarisch zu handeln und zu helfen», sagt Pfarrerin Barbara Erdmann auf Nachfrage. Die Kinder erklärten, dass sie für die Menschen, die durch lange Trockenheitsphasen sowie Naturkatastrophen unter Hunger und Armut leiden, etwas Gutes tun möchten.

Die Fastenaktionen beinhalten auch «Brot zum Teilen», an denen unsere Dörfer dank den frisch gebackenen Broten und Zöpfen von Madlen Müller aus Rüdlingen und Edith Kern aus Buchberg ebenfalls teilnehmen können, und den «Suppenonntag», der jeweils in der Kirche stattfindet. Laut der Welthungerhilfe litten im Jahr 2023 735 Millionen Kinder und Erwachsene an Hunger.

Janine Dean/Karin Lüthi

Fastenaktion (ehemals Fastenopfer) und HEKS führen seit 1969 jährlich eine ökumenische Kampagne in den sechs Wochen vor Ostern durch. Diese Kampagne hat zum Ziel die breite Öffentlichkeit für die Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren, die weltweit zu über 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut führen. Diese Realität zu erkennen, genügt jedoch nicht. Deshalb zeigen die drei Werke Handlungsmöglichkeiten auf: das eigene Konsumverhalten verändern, Menschen in Südprojekten mit einer Spende unterstützen oder sich an einer Aktion beteiligen – so wird die Ökumenische Kampagne zu Inbegriff gelebter Solidarität.
(Quelle heks.ch)



Die motivierten Verkäufer und Verkäuferinnen vor dem Maxi Rüdlingen (oben) und vor dem Volg Buchberg (unten)

■ AUS DEM GEMEINDEHAUS BUCHBERG

Ersatz Multifunktionsgerät Gemeindeganzlei

Für den Ersatz des Multifunktionsgerät hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 8'000.00 genehmigt. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung wurde an die Firma Pius Schäfler AG, Schaffhausen, vergeben.

Spitex – Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Spitex Buchberg-Rüdlingen

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF	333'620.15
Ertrag	CHF	<u>336'999.17</u>
Ertragsüberschuss	CHF	3'379.02

Gemeindebeiträge	CHF	91'790.40
-------------------------	-----	-----------

Schulverband Rüdlingen-Buchberg – Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2023 des Schulverbands Rüdlingen-Buchberg zu Händen der Gemeindeversammlung.

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	2'563'695.51
Gesamtertrag	CHF	<u>174'247.58</u>
Aufwandüberschuss	CHF	2'389'447.93

Beitrag Bildung Buchberg	CHF	1'322'298.80
Beitrag Tagesstrukturen Buchberg	CHF	13'225.50
Beitrag Bildung Rüdlingen	CHF	1'040'698.13
Beitrag Tagesstrukturen Rüdlingen	CHF	<u>13'225.50</u>
Total	CHF	2'389'447.93

Es wurden im Jahr 2023 keine Investitionen getätigt.

Wasser- und Abwasserverband Rüdlingen Buchberg (WAV) – Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2023 des WAVs Rüdlingen-Buchberg.

Erfolgsrechnung 2023

Gesamtaufwand	CHF	458'664.14
Gesamtertrag	CHF	<u>0.19</u>
Aufwandüberschuss	CHF	458'663.95

Wasserversorgung

Gemeinde Buchberg	CHF	108'201.59
Gemeinde Rüdlingen	CHF	<u>78'612.63</u>
Total	CHF	186'814.22

Abwasserversorgung

Gemeinde Buchberg	CHF	135'772.21
Gemeinde Rüdlingen	CHF	<u>121'344.52</u>
Total	CHF	257'116.73

Abwasserabgaben an Bund

Gemeinde Buchberg	CHF	7'704.00
Gemeinde Rüdlingen	CHF	<u>7'029.00</u>
Total	CHF	14'733.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben VV	CHF	403'282.55
Einnahmen VV	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen VV	CHF	403'282.55

Gemeinde Buchberg	CHF	189'542.82
Gemeinde Rüdlingen	CHF	<u>213'739.73</u>
Total	CHF	403'282.55

Heimatschein-Hinterlegung aufgehoben – Rücksendeaktion

Mit Datum vom 15. Februar 2024 hat das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schaffhausen mit einem Kreisschreiben die Gemeinden ermächtigt, auf die physische Hinterlegung der Heimatscheine zu verzichten. Die benötigten Daten können seit Kurzem elektronisch über das Personenstandsregister des Zivilstandsamts (Infostar) abgerufen und kontrolliert werden.

Der Gemeinderat Buchberg hat darauf am 19. März 2024 beschlossen, auf die physische Hinterlegung der Heimatscheine zu verzichten. Die Zivilstands- und Personendatenänderungen werden vom Zivilstandsamt laufend nachgeführt, so dass die Daten zudem automatisch immer auf dem neusten Stand sind. Für die Einwohnerinnen und Einwohner wird das Verfahren somit einfacher, unkomplizierter und kostengünstiger.

Aus diesen Gründen werden sämtliche bisher bei der Einwohnerkontrolle deponierten Heimatscheine zu unserer Entlastung an die Eigentümerschaft zurückgesandt. Die Heimatscheine werden bis spätestens Ende Mai 2024 brieflich retourniert. Personen im gleichen Haushalt können dabei die Briefe an unterschiedlichen Tagen erhalten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Heimatschein in der Zwischenzeit eventuell aufgrund von Namens- oder Zivilstandsänderungen oder ähnlichem seine Gültigkeit verloren haben kann. Da andere Kantone die Heimatscheinpflicht noch im Gesetz verankert haben, bewahren Sie bitte Ihren Heimatschein für den Fall eines Kantonswechsels zu Hause auf.

Bei Fragen steht Ihnen die Einwohnerkontrolle Buchberg gerne zur Verfügung unter 044 867 13 11 oder einwohnerkontrolle@buchberg.ch

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

01.02.2024 Stoller Devid und Sabine mit Mila Püntweg 3

Wir mussten Abschied nehmen von

17.03.2024 Golay Alain Förlibuckstrasse 7

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

03.05.2024 Kern Erwin Länggstrasse 1

85. Geburtstag

10.05.2024 Bellante Francesco Seglerweg 4

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Rolf und Marianne Tanner, Juchstrasse 28, 8400 Winterthur, Umbau Scheune zu Einfamilienhaus, GB-Nr. 1137, BK-Nr. 85A, Erlistrasse

Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit im Wald

Im Wald und in dessen unmittelbarer Nähe sind Hunde bei Fuss zu halten. Während der Setz- und Brutzeit (15. April bis 30. Juni) sind Hunde in diesen Gebieten an der Leine zu führen. (Art. 12 lit f Hundegesetz und §13 Verordnung über den Naturschutz)

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass auf dem Gebiet des Kantons Zürich die Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli dauert und die Leinenpflicht im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes gilt. (§11 lit e Hundegesetz des Kantons Zürich)

Hundekot

Die Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, den Hundekot jeweils aufzunehmen und in den speziellen Sammelbehältern (Robidog) zu entsorgen. Hundekotsäckli können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Vielen Dank!



■ AREAL CHAPF

Baubewilligung Areal Chapf liegt vor

Da innerhalb der gesetzlichen Frist keine Rekurse zur Baubewilligung «Areal Chapf» der Gemeinden Rüdlingen und Buchberg eingegangen sind, liegt inzwischen die rechtsgültige Baubewilligung für das Generationenprojekt vor. Folglich arbeitet die Baukommission mit Hochdruck an letzten Herausforderungen und an den Ar-

beitsvergaben, damit bald mit den Arbeiten gestartet werden kann. Einige Lose konnten bereits vergeben werden, während andere zur Beschlussfassung bereitliegen. Die Arbeiten zur Planung bezüglich Spatenstich und definitivem Baubeginn sind ebenfalls in der Endphase. Damit beginnt in absehbarer Zeit die Bauphase auf

dem Areal Chapf. Bereits heute dankt die Bauherrschaft den Anwohnern für das Verständnis bezüglich der zu erwartenden Lärmemission, Strassenverschmutzungen und dem Mehrverkehr mit dem diese umgehen müssen. Die Bauherrschaft ist bestrebt, die negativen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Ganz ver-

hindern lassen sich diese jedoch nicht.

Nach den abgeschlossenen Submissionsverfahren informieren wir Sie gerne über diejenigen Firmen, welche das Bauvorhaben mit der Bauherrschaft der Gemeinden Rüdlingen und Buchberg in die Tat umsetzen werden.

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Obergass 6, 8193 Eglisau Tel. 044 867 36 11
E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr.	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 12.00 Uhr

Frühlingsferien, 22. April bis 5. Mai 2024

Montag,	10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	10.00 bis 12.00 Uhr

Geschichtenzeit mit Esther Schefer

Mittwoch, 3. April 2024, 14.30 bis ca. 15.00 Uhr
Bilderbuchgeschichten für Kinder ab 3 Jahren

Reim und Spiel mit Marlies Merti

Dienstag, 16. April 2024, 9.30 bis 10.00 Uhr
für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung

Vorschau:

Bücherneuheiten mit Daniela Binder

Mittwoch, 22. Mai 2024, 9.00 Uhr
Präsentation von Frühlings-Neuerscheinungen

AUS DEM GEMEINDEHAUS RÜDLINGEN

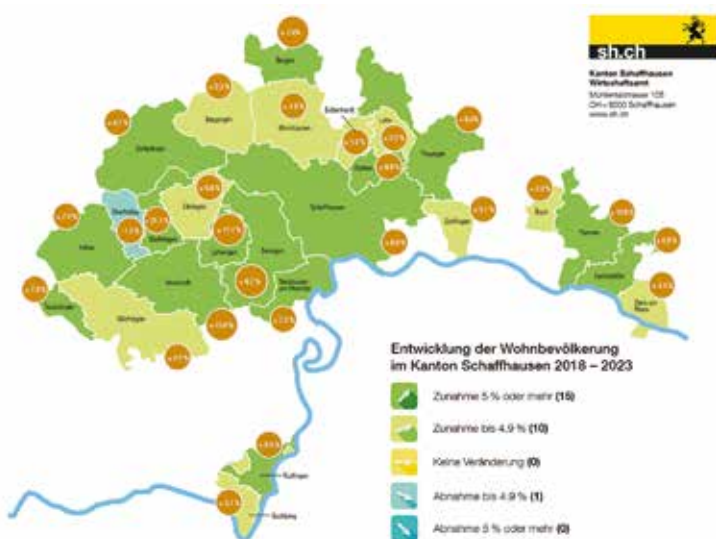
Aktuelle Einwohnerzahlen Rüdlingen

Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schaffhausen hat die offiziellen Einwohnerzahlen des Kantons Schaffhausen per 31. Dezember 2023 veröffentlicht. In der Gemeinde Rüdlingen waren zum Stichtag lediglich 799 Personen gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 16 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Auf den ersten Blick mag dies erstaunen, da doch mit dem gelungenen Umbau und Neubezug diverser Wohnungen im Rebstock eigentlich eine Steigerung zu erwarten wäre. Aufgrund von Wegzügen und noch nicht neu vermietetem oder verkauftem Wohnraum und den daraus resultierenden Leerständen just über den Jahreswechsel, kam es zu einem Bevölkerungsrückgang von knapp 2%.

	Schweizer	Ausländer	
<u>Schweizer</u>	<u>692</u>		
Aufenthalter (B und Ci)		35	
Niedergelassene (C)		69	
Vorläufig Aufgenommene (F)		0	
Kurzaufenthalter (L) ≥ 12 Monate		0	
Asylsuchende (N)		1	
Schutzbed. (S)		0	
<u>Nicht zugeteilt Ausländer</u>		<u>2</u>	
<u>Ausländer Total</u>		<u>107</u>	
Total Schweizer und Ausländer	692	107	799

Wird die Bevölkerungsentwicklung über einen längeren Zeitraum von 2018 - 2023 betrachtet verzeichnet die Gemeinde Rüdlingen dennoch einen Zuwachs von 6,5%, wie die folgende Übersicht darstellt.

Mit Stichtag vom 20. März 2024 (Redaktionsschluss) sind aktuell bereits wieder 809 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet.



Dorfladen Maxi

Der Gemeinderat wurde von Reinhardt Sigrüst als Betreiber des Maxi-Dorfladens dahingehend informiert, dass er das Lebensmittelgeschäft in Rüdlingen aus wirtschaftlichen Gründen einstellen muss. Es ist nicht gelungen, die finanziellen Voraussetzungen für einen Weiterbetrieb des Ladens zu erfüllen. Es nutzen schlicht zu wenige Personen die Einkaufsmöglichkeit im Dorf. Die Geschäftsräumlichkeiten wurden am 30. September 2024 gekündigt. Spätestens auf diesen Termin werden die Türen des Dorfladens für immer schliessen.

Der Gemeinderat bedauert es, dass hiermit der Überlebenskampf vom Maxi-Laden in Rüdlingen ein Ende nimmt. Gleichzeitig kann er die wirtschaftlichen Gründe für diesen schmerzlichen Schritt gut nachvollziehen. Trotz wiederholten Aufrufen, den Laden zu nutzen, dass dieser weiterbestehen kann, ist es nicht gelungen, genügend Umsatz für einen gesunden Weiterbetrieb zu schaffen.

Echte Alternativen zur heutigen Betriebsform fehlen ebenfalls. Aus der Sicht des Gemeinderates wäre es auch für einen neuen Betreiber nicht möglich, genügend Klientel für den kostendeckenden Betrieb eines Dorfladens zu finden. Bereits heute sind in den Quartieren die Liefersdienste von LeShop, Coop@home oder anderen Anbietern rege anzutreffen. Vielleicht nutzt es dem Volg Buchberg, wenn Kunden vom Dorfladen Rüdlingen künftig auf diesen ausweichen, damit zumindest ein Lebensmittelgeschäft im unteren Kantonsteil erhalten bleibt.

Öffnungszeiten während Frühlingsferien

Gerne informieren wir Sie über die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Frühlingsferien 2024.

In der ersten Frühlingsferienwoche vom 15. April bis 19. April 2024 bleibt der Schalterbetrieb normal verfügbar. In der zweiten Frühlingsferienwoche vom 22. April bis 26. April 2024 sind die Schalterzeiten reduziert und die Verwaltung wie folgt geöffnet:

Dienstag 23.4. und Freitag 26.4. von 09:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag 25.4. von 16:30 bis 18:30 Uhr

Die telefonische Erreichbarkeit in der Ferienzeit ist leicht eingeschränkt, aber wir bleiben unter 044 867 21 11 erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass der Schalter am Tag der Arbeit, dem 1. Mai 2024, geschlossen bleibt.

Bei Todesfällen steht Ihnen die Notfallnummer 079 479 01 83 gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung Rüdlingen

Einwohnerkontrolle

Geburten

Wir gratulieren herzlich zur Geburt von:

13.03.2024 Linda Bütler Tochter von Nadine Himmel und Samuel Bütler, Buchbergerstrasse 3

Todesfälle

13.03.2024 Maria Martha Meyer-Spitznagel, 31.12.1923, Im Hinterhöfli 8

Zuzüge

01.04.2024 Jan Petri, Buchbergerstrasse 7

Wegzüge

04.03.2024 Zoltan Vajda, Alte Nackerstrasse 2

29.02.2024 Benjamin Wörle, Alte Nackerstrasse 2

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

11.04.2024 Gerhilde Matzinger, Vogelsandweg 4
88-jährig

27.04.2024 Ralph Jud, Obere Rebbergstrasse 1
80-jährig

28.04.2024 Vera Weinmann, Dorfstrasse 11
79-jährig

30.04.1928 Liselotte Fehr, Wohnen und Pflege Peteracker, Rafz
96-jährig

08.05.1931 Josef Frommer, Chapfstrasse 32
93-jährig

08.05.1945 Martin Keller, Buchbergerstrasse 7
79-jährig

Es wurden zwischen dem 22. Februar und dem 20. März 2024 keine Baubewilligungen erteilt.

EINSENDUNG

Sportlicher Erfolg in Thailand für Buchberger



Der Champion in Aktion - Bilder zvg

Wir gratulieren Jeromie Meier, der als einziger Schweizer Teilnehmer an der Weltmeisterschaft vom 10.3.2024-17.3.2024 an den Thailand Open in Phuket angetreten ist. Diese gigantische Veranstaltung der Superlative war vom Anfang an bis zum Schluss ein Riesenhightlight für die 52 angetretenen Nationen. Jeromie kämpfte in verschiedenen Verbänden bei der ISKA im K-1 und im Muay Thai unter WMO/ITMA/WMBF. In beiden Disziplinen gewann er jeweils im Finale einen Medaillenplatz. Im Muay Thai Finale gegen Frankreich erkämpfte er sich nach klarem Punktestand den Goldmedaillensieg. Seine Leidenschaft zum Muay Thai bewies er mit seiner herausragenden Leistung und verdiente sich so die Goldmedaille. Auch im K-1 Finale, das er gegen einen sechsfachen Weltmeister von Australien angetreten hat, bewies er enorme Stand- und

Willenskraft. Mit beeindruckendem technischem Geschick und taktischem Verständnis konnte er seinem Gegner in drei harten Kampfrunden Paroli bieten. Seine mentale Stärke und sein Durchhaltevermögen waren bewundernswert und er gewann letztlich die Silbermedaille. Jeromie Meiers Erfolg bei den Thailand Open in Phuket sind ein Zeugnis seiner Freude und Leidenschaft zum Sport, seines Willens, dafür hart zu trainieren und den unermüdlichen Glauben an sich selbst zu haben. Nebst den Podestplätzen für Gold und Silber gab es ein weiteres Highlight am 17. März. An diesem Tag wird «Nai Khanom Tom Day» (Welt Muay Thai Tag) gefeiert. Es ist ein wichtiger Gedenktag an den großen Nei Khanom Tom und die vielen alten Meister und Lehrer des Muray Boran und Muay Thai im Laufe der Jahrhunderte werden an diesem Tag geehrt. Jeromie hatte auch hier die Ehre, an der World Wai Cru Cérémonie teilnehmen zu dürfen. Aber was wäre ein erfolgreicher Sportler ohne seinen Coach. Ein unermesslicher Dank gilt Ralf Hasenohr, ISKA-Präsident der Schweiz und Besitzer des THAI BOX CLUB SINGEN, wo Jeromie mehrmals wöchentlich trainiert.



Jeromie Meier mit Mentor Ralf Hasenohr - Bilder zvg

Seine unermüdliche Hingabe zum Sport, seine jahrelange professionelle Erfahrung und sein Engagement haben Jeromie inspiriert und auch dazu motiviert, immer sein Bestes zu geben. Er ist nicht nur Jeromies Trainer und Coach, sondern auch menschlich ein grosses Vorbild für ihn. Jeromie ist stolz darauf, ein Teil seines Teams sein zu dürfen, und freut sich darauf, an seiner Seite weitere sport-

liche Erfolge für die Schweiz und den TBC Singen erkämpfen zu können. Auch die Familie ist unglaublich stolz auf Jeromie und unterstützt ihn wie immer weiter zu 200%!

Denn, «Alleine sind wir stark, zusammen unschlagbar!»

Familie Meier

Auswertung der Umfrage bei unseren Leserinnen und Lesern

Bis Ende 2023 war die Teilnahme an der Umfrage zum Mitteilungsblatt von Buchberg und Rüdlingen möglich. Daran haben 40 Personen teilgenommen. Vielen Dank! Die Auswertung wurde gemeinsam mit den Gemeinderäten von Buchberg und Rüdlingen, Marcel Gehring und Werner Vaterlaus, und dem Redaktionsteam gemacht und ist inzwischen fertig gestellt. Gern lassen wir Sie an den Resultaten teilhaben und beantworten auch die Fragen, die uns in der Umfrage gestellt worden sind:

Über alles betrachtet ergibt sich ein zufriedenstellendes bis sehr erfreuliches Resultat und wir haben viel Lob erhalten, was uns natürlich freut. Vielen Dank dafür! Das Mitteilungsblatt wie es heute ist, gefällt 87,5 % der Bevölkerung gut bis sehr gut, der Umfang wird von 77,5 % als gerade richtig betrachtet. Zwei Drittel der Bevölkerung finden die Erscheinungshäufigkeit mit 10 Ausgaben im Jahr gerade richtig, ein Drittel fände es besser, wenn es weniger Ausgaben wären. Niemand findet, es müssten mehr Ausgaben sein. Alle Teilnehmer der Umfrage lesen übrigens die gedruckte Ausgabe. Eine Bemerkung zur Druckerei, die das Mitteilungsblatt von Rüdlingen und Buchberg druckt: Seit 2022, seitdem die Frequenz auf 10 Ausgaben erhöht und auf Vierfarbendruck gewechselt wurde, wird das Dorfblatt von der Druckerei Dällenbach in Buchberg gedruckt.

Wir haben auch die Frage gestellt, welche Rubriken Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, am besten gefallen. Dies war natürlich die für uns interessanteste Frage. 92,5 % lesen am liebsten über Gemeindeangelegenheiten und ebenso viele mögen Porträts über interessante Persönlichkeiten aus den Dörfern. Mit zwischen 68,3 und 72,5 % werden auch historische Berichte, Hintergrundberichte und Veranstaltungsberichte sehr ge-

schätzt. Fotoreportagen finden den Gefallen von 55 % der Leserinnen und Leser, 45 % interessieren sich für Vereinsberichte, 22 % für die Inserate und, als Schlusslicht, 20 % für die Wettbewerbe. Zur Frage, was man in Zukunft mehr oder weniger sehen möchte oder ob man etwas vermisse, kamen zahlreiche Antworten. Mehrmals als vermisst genannt wurden Berichte aus den Verhandlungen der Gemeinderäte von Buchberg und Rüdlingen. Dieses Thema haben die Räte als Input aufgenommen und sind nun daran, den Informationsfluss zu überdenken und zwischen den beiden Gemeinden zu organisieren, damit es nicht zu Doppelspurigkeiten kommt. Bestimmte Berichte aus dem Schulalltag wie die kleinen Porträts über die Schulabgänger sind ebenfalls vermisst worden. Hier ist die Schule am Zug, die Redaktion erhält diesen Inhalt vom Schulsekretariat. Der Hinweis auf die Adventsfenster und deren Organisatoren kollidierte leider mit der Drucklegung des Dorfblatts, deswegen fand dieses unterstützenswerte Angebot keinen Eingang ins Blatt. Im laufenden Jahr sollte es aber klappen. Zur Rubrik «Leserbriefe» ein kleines Wort: Wortmeldungen aus der Leserschaft sind selbstverständlich willkommen. Sie werden publiziert, sofern die Regeln des Anstandes eingehalten werden.

Gern möchte man mehr über die Leute und die Geschäfte wissen, die hier in den Dörfern leben, arbeiten und produzieren. Dies widerspiegelt sich im Resultat der Rubrik «Porträts». Berichte über ortsansässige Firmen laufen unter der Rubrik «Publireportage» und werden im Mitteilungsblatt gern angenommen.

Ein eigenes Wort zu den Inseraten: Es ist ja bekannt, dass ganz allgemein den traditionellen Medien die Inserate sehr drastisch wegfallen. Von dieser Entwicklung

ist das Mitteilungsblatt unserer Gemeinden nicht betroffen. Seit mehr als 15 Jahren können wir auf die Treue unserer Inserenten zählen – dafür danken wir herzlich und wissen es zu schätzen. Denn dank dieser Einnahmen aus der Werbung ist das Budget für die Gemeindezeitung um einen namhaften Betrag kleiner. Ein grosser Vorteil für Sie als Leser und Leserin ist es dabei, dass Sie dank dieser Inserate die Möglichkeit erhalten, das lokale Gewerbe für Ihre

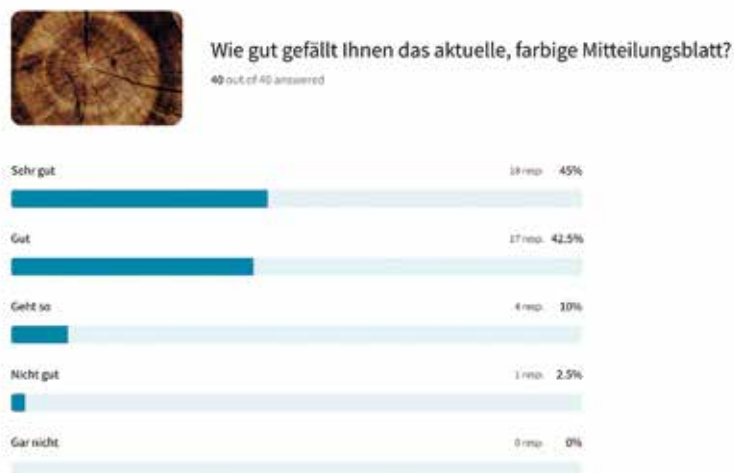
Aufträge zu berücksichtigen – sofern Sie das wollen.

Wir vom Redaktionsteam werden auch in Zukunft diese ehrenvolle Aufgabe gern übernehmen und uns für ein lesenswertes, vielfältiges Mitteilungsblatt für unsere beiden Gemeinden einsetzen.

Mit bestem Gruss im Namen des Redaktionsteams

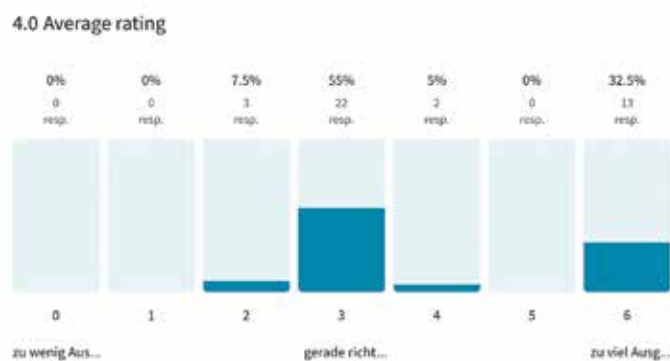
Karin Lüthi, Leitung

Nachfolgend einige graphisch dargestellte Auszüge aus der Umfragenauswertung



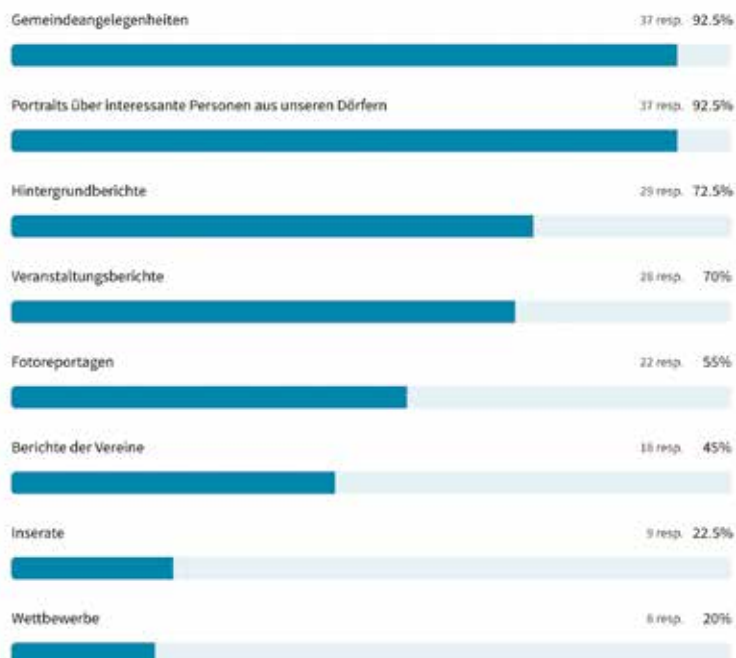
Wie beurteilen Sie die Erscheinungshäufigkeit (10 Ausgaben pro Jahr)?

40 out of 40 answered



Welche Rubriken interessieren Sie am meisten?

40 out of 40 answered



Lesen Sie die gedruckte Ausgabe, die digitale Version oder gar keine

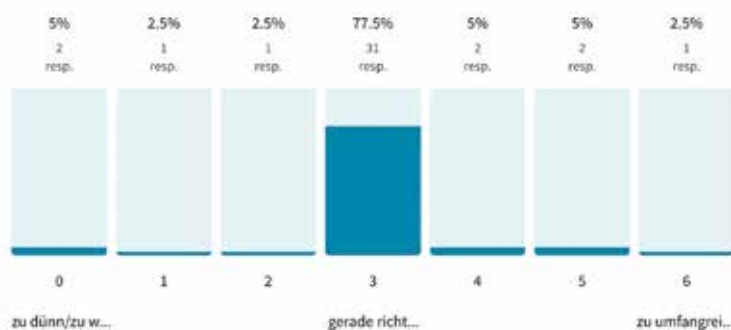
40 out of 40 answered



Wie beurteilen Sie den Umfang?

40 out of 40 answered

3.0 Average rating



VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG

24. Schweizer Mühlentag in der Gattersagi am Samstag, 11. Mai, von 10 - 17 Uhr

Die Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde ruft alljährlich am Samstag nach Auffahrt zum Mühlentag auf – heuer zum 24. Mal. Schweizweit über 100 Mitglieder werden ihre Anlagen in Betrieb setzen. Das Motto dieses Jahres lautet: «Der Duft des Holzes». Sofern Sie dabei sind, können Sie Holz riechen. Das Handwerksmuseum Gattersagi öffnet die Tore am Samstag, 11. Mai, von 10 – 17 Uhr. Sie sehen die Sagi in Betrieb. Zwischendurch gibt es Führungen im Untergeschoss in der Ausstellung «Säger», einem Beruf, der sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat. Die eingebaute, antike Transmission treibt traditionelle

Holzbearbeitungsmaschinen aus Buchberg und eine kleine Gattersäge an. Auf Sepp's Holzwerkplatz für Gross und Klein können Sie bohren, sägen, hobeln, schleifen, schrauben und hämmern. Sie schnitzen sich einen Tomatenpfahl zum Mitnehmen. Das alles machen Sie von Hand mit altem Werkzeug – Handwerken mit Holz! Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft mit Speis und Trank. Für Schleckmäuler gibt es ein Kuchenbuffet. Der Verein pro Gattersagi freut sich auf Ihren Besuch.

Führungen

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi: Anfragen richten Sie



Die letztjährige Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz

bitte an info@gattersagi.ch oder www.gattersagi.ch.
an Robert Kern,
Telefon 044 867 30 21. Mehr Infos erfahren Sie in der Homepage:

Text: Otto Weilenmann
Bilder: Otto Haller

Schachturnier im Begegnungszentrum Rüdlingen

RÜDLINGEN Die Interessengemeinschaft Schach Rüdlingen, gegründet durch den Betriebsleiter des Begegnungszentrums Günther Gross und zwei seiner Schachkollegen, hat sich vorgenommen, Schach in der Region zu verankern, und veranstaltete am 22. März das erste offene Turnier.

An diesem ersten Blitzturnier nahmen zehn Spieler teil, der Einsatz betrug 10 Franken pro Spieler (es waren alles Männer), wobei die Hälfte des Einsatzes an die drei Bestplatzierten verteilt wurde. Während einem sogenannten Blitzturnier spielt jeder gegen jede oder jeden. Die totale Bedenkzeit beträgt fünf Minuten, danach geht es in die nächste Runde. Vize-Präsidentin der Stiftung Begegnungszentrum, Käty Leutenegger, war ebenfalls vor Ort, begrüßte die Teilnehmenden, gab gerne Auskunft und interessierte sich sehr für dieses neue Angebot des Zentrums.

Nachdem Günther Gross vor einigen Monaten die Leitung des Begegnungszentrums übernommen hat, vermisst er es, sein Hobby und seine Leidenschaft nicht in unserer Gegend ausüben zu können. An seinem ehemaligen Arbeitsort, in Basel, nahm er regelmässig an Schachspielabenden,

sowie an Turnieren, teil. Da die Örtlichkeiten in Rüdlingen sich für diesen Sport anbieten, gründete er kurzerhand die IG Schach Rüdlingen mit zwei weiteren begeisterten Schachspielern.

Alle Schachspielenden der Region dürfen sich gerne melden, damit das Ziel, regelmässige Spielgelegenheiten anzubieten, erreicht werden kann. Gross ist bereits mit dem Schulreferenten Rüdlingen-Buchberg im Gespräch, damit die Möglichkeit geschaffen werden kann, auch jugendlichen Interessentinnen und Interessenten diesen Sport näherzubringen. Selbstverständlich sind auch ältere Schachspielende, Anfänger und Fortgeschrittene, herzlich eingeladen mitzumachen.

Auf die Frage, was die Philosophie des Schachsports ausmache, antwortete Gross wie folgt:

«Das Schöne am Schach ist, dass es eine universelle Sprache spricht, die sofort verstanden werden kann. Jeder und jede, egal welchen Alters, welcher Kultur, welcher Herkunft, ob mit oder ohne körperliche oder psychische Beeinträchtigung, kann gegen jede und jeden antreten. Es ist ein Hobby, dass von 8 bis 98 Jahren ausgeübt werden kann und zudem psychisch fit hält. Erst kürzlich habe ich gegen ein acht-

jähriges Mädchen verloren!» Die IG-Schach Rüdlingen wünscht sich, dass dieser Sport in der Gegend Einzug hält. Zurzeit sind die nächsten Ortschaften, die regelmässige Schachanlässe anbieten, Schaffhausen oder Kloten. Es wäre deshalb toll, wenn in Zukunft im Rüdlinger Begegnungszentrum, welches ideale Voraussetzungen dazu bietet, Schachnachmittage oder -abende in den vielseitig nutzbaren Innenräumen sowie im Sommer auch draussen im Garten durchgeführt werden könnten. Zudem wäre das Ziel,

in Zukunft Turniermannschaften etablieren zu können, welche an Meisterschaften des SSB (Schweizerischer Schachbund) teilnehmen könnten.

Falls Sie bereits Schachspielerin oder Schachspieler sind und gerne regelmässig spielen möchten, wenn Sie gerne einmal schnuppern möchten oder eine Frage haben, können Sie sich bei der E-Mail Adresse: ig-schach-ruedlingen@gmx.ch melden.

Janine Dean



Sieger der ersten Rüdlinger Blitzschach-Meisterschaft ist Claudio Gloor aus Winterthur, einem versierten und sehr starken Vereinsspieler. Claudio wurde mit 8.5 Punkten aus 9 Erster vor Robin Hirzel (rechts) mit 8 Punkten und Simon Schellenberger (links) mit 7.5 Punkten.

Kursangebot ab 4. Mai 2024

Schwimmen Erw. Neuhausen ab 4.5.24 und ab 7.5.24 in Rheinau:

Di 12.45 Anfänger / Auffrischer Kraul
Di 19.45 Fortgeschrittene Kraul
Di 20.30 Anfänger / Auffrischer
Mi 12.00 Anfänger / Auffrischer Kraul / Brustschwimmen
Mi 20.30 Anfänger / Auffrischer
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortg. / Auffrischer

Aquafit Neuhausen

Di 12.00, Di 19.00, Mi 12.45, Mi 19.00, Mi 19.45

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai

Rheinau: Di 16.00-18.00
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, Elki 10.30 Elki

Das detaillierte Kursprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage:

www.aquafit-schwimmschule.ch

Weitere Informationen: Birgitte Schori, 076 699 95 78. E-Mail: swim@schori.sh



Vom 8.7. - 12.7.24 im Freibad Otternstall Neuhausen jeden Morgen Ferien-schwimmkurse für Kinder und Erwachsene



Noch in der Januarausgabe durften wir anlässlich des hundertsten Geburtstags von Maria Martha Meyer einiges über ihr langes Leben erfahren und nun ist sie heim gegangen.

Sie ist am 13. März im Beisein ihrer Familie eingeschlafen. Wir fühlen mit ihren Angehörigen.

Das Redaktionsteam

Mark Busenhart: Ein Mann mit Passion



Mark Busenhart, Betriebsleiter der technischen Dienste in Rüdlingen und Klär- und Wasserwart und Nachfolger von Jürg Müller

Wenn Mark Busenhart etwas macht, so tut er es mit Leib und Seele. Halbe Sachen gibt es für ihn nicht. Seit Oktober 2023, seit der Pensionierung des ehemaligen langjährigen Stelleninhabers Jürg Müller, hat er in einem Vollpensum die Leitung der technischen Anlagen der Gemeinde Rüdlingen inne, zu der auch die Wartung der Kläranlage gehört. Gerade jetzt macht der gelernte Sanitär- und Heizungsinstallateur die Ausbildung zum Klärwart, die Ausbildung zum Wasserwart hat er schon hinter sich gebracht. «Als 'Sanitär' und 'Heiziger' kenne ich die Materie ja von Haus aus gut. Aber als Klär- und Wasserwart muss man noch viel mehr wissen über die Zusammenhänge rund ums Wasser», sagt Busenhart, der sich der grossen Verantwortung bewusst ist, die er als Verantwortlicher über das Grundnahrungsmittel Wasser gegenüber der Bevölkerung der Dörfer hat. «Diese Verantwortung muss man tragen können. Da darf kein Fehler passieren, alles muss kontrolliert und protokolliert werden. Zudem wird vom Kanton regelmässig geprüft, wie die Qualität des Trinkwassers ist.» So ganz einfach lässt sich also nicht Klärwart sein und Busenhart, den seine Freunde übrigens nur «Büsi» nennen, ist froh,

dass er von Jürg Müller und dessen Stellvertreter Fredy Fehr aus Buchberg so viel gelernt hat und noch immer lernen kann. In seinem Vollpensum bei der Gemeinde Rüdlingen ist die Stelle als Klär- und Wasserwart, der Unterhalt der Zivilschutzanlage und der

«Diese breitgefächerte Arbeit liegt mir sehr», findet Mark Busenhart

Strassenunterhalt integriert. Die Arbeit als Polizist für den sogenannten ruhenden Verkehr, die Mark Busenhart ebenfalls von Jürg Müller übernommen hat, wird separat entlohnt. «Diese breitgefächerte Arbeit liegt mir sehr», findet er, der ein hilfsbereiter, zupackender und kommunikativer Charakter sei. Wenn man ihn beschreiben müsste, könnte man auch das Wort «authentisch» nennen. Er gibt sich genauso, wie er ist, da kommt nichts Schönfärbisches aus seinem Mund. Dabei hat er aber auch eine introvertierte, stille, vielleicht sogar misstrauische Seite. Es dauere einige Zeit, bis er Vertrauen gefasst habe, sagt er, und bis er sein Haus für Fremde öffne, brauche es viel Vertrauen. In wenigen Monaten wird die gesamte Verantwortung

auf seinen kräftigen Schultern liegen, denn per Ende Juli 24 wird auch Fredy Fehr pensioniert. Für diesen ist ebenfalls ein Ersatz gefunden worden: Daniel Häderli aus Buchberg ist ab dem kommenden Sommer im Teilpensum in der ARA angestellt und ist sich jetzt am Einarbeiten.

Dass Mark Busenhart dereinst als Betriebsleiter der technischen Dienste bei einer Schaffhauser Landgemeinde in Diensten stehen würde, war in seinem Lebenslauf eher nicht vorgezeichnet. Bis 2023 war er nämlich selbständig und in dritter Generation Inhaber der Firma Busenhart Haustechnik GmbH in Teufen. Dort war er bei seinem Vater im Jahr 2002 eingestiegen und übernahm die Leitung später von ihm. In Teufen ist Mark Busenhart aufgewachsen, doch zu Rüdlingen hatte er über seine Mutter Elisabeth Sieber immer eine enge Beziehung. Viele Male war er im Haus seiner Grosseltern zu Besuch. Sein Grossvater war «de Postli» Alfred Sieber. Im Jahr 2007 konnten Mark und seine Frau Cécile, die aus Embrach stammt, das Haus der Grosseltern übernehmen und es umbauen. Seit 2009 leben sie dort. Doch nichts bleibt bekanntlich, wie es ist: Das Bauwesen habe sich in den letzten sieben, acht Jahren massiv verändert, erklärt Busenhart, und zwar auf eine Weise, die ihm immer mehr zu schaffen machte: «Heute geht es beim Bau nur noch ums Geld, den Job bekommt nur noch, wer am billigsten offeriert. Ich war immer, immer, immer am Rennen. Diesen ständigen Druck mochte ich nicht länger mitmachen. Trotzdem war der Schritt, die Selbständigkeit aufzugeben, ganz und gar kein einfacher. Auch, weil ich ja wusste, dass ich als dritte Generation in der Familie die Geschicke des Geschäfts übernommen hatte.» Er habe dann mit seinem Vater darüber gesprochen

und dieser habe ihn darin bestärkt, die Firma 2023 zu verkaufen. So habe sich das mit der Anstellung bei der Gemeinde Rüdlingen sehr gut gefügt. Zwei weitere riesengrosse Vorteile sieht Busenhart ausserdem: «Erstens bin ich nun viel mehr bei meiner Familie und kann am Leben meiner Kinder wirklich Anteil nehmen. Zudem ist nicht zu unterschätzen, dass ich keinen Arbeitsweg mehr habe. Das ist echte Lebensqualität!», freut er sich. Nun kann er jeden Mittag gemeinsam mit Cécile und den drei Kindern Remo (12), Robin (10) und Ronja (8) essen und dabei zum Beispiel planen, was sie zusammen unternehmen wollen. Die Wahl fällt da meist nicht schwer: Remo begleitet seinen Papa sehr gern auf die Jagd und auf Kontrollgängen im Jagdrevier. Robin geht gern fischen, da ist klar, dass der Papa mit von der Partie ist. Er war selbst schon als kleiner Bub ein leidenschaftlicher Fischer in der Tössegg und war immer gern in der Natur. Ronja ist noch etwas klein, aber bestimmt entdeckt auch sie etwas, das sie mit ihrem Papi unternehmen will. Und ja, die Jagd! «Sie ist eine Passion! Neben der Familie und der Arbeit ist sie meine grosse Leidenschaft!», erklärt Busenhart. «Bei der Jagd erlebe ich eine grosse Verbundenheit mit der Natur. Da sind einerseits die Hege und Pflege, die umsichtig und vorausschauend betrieben werden müssen. Dazu gehört auch jedes Jahr die kluge Selektion der Tiere, die getötet werden müssen, um das Zusammenspiel des Lebens in Wald, Feld und Flur in Balance zu halten. Bei der Jagd ist aber auch das Zwischenmenschliche wichtig. Da braucht es viel Vertrauen zueinander und man lernt einander sehr gut kennen, man weiss, welcher Kollege wo seine Grenzen hat. Die Kollegialität wird bei uns sehr gross geschrieben. Diese Verbundenheit ist vielleicht genauso wichtig

wie diejenige zur Natur.» Die Jagd lernte Mark Busenhart schon als kleiner Junge zusammen mit seinem Vater kennen, der ihn jeweils dorthin mitnahm – so wie er selbst es jetzt mit seinem ältesten Sohn Remo macht. Im Jahr 2017 hospitierte er bei der hiesigen Jagdgesellschaft Reineke und, da es

ihm dort so gut gefiel, wollte er «das grüne Jahr» bei den Reinekes absolvieren und die Jagdprüfung, «die grüne Matur» machen. Die Mitglieder der Jagdgesellschaft waren damit einverstanden, ohne dieses Einverständnis wäre das nicht möglich gewesen. Seit 2020 ist er Vollmitglied bei

der Jagdgesellschaft Reineke, für die Jagdeinrichtungen zuständig und Stellvertreter des Jagdaufsehers Jürg Matzinger. Seine Leidenschaft für die Natur und ihre Zusammenhänge und fürs Jagen hat sich ein wenig auf seine Familie übertragen: Immer wieder gehen sie gemeinsam auf die Ge-

sellschaftsjagd, die Kinder nehmen dafür sogar ihre Joker-Tage in der Schule. Diese Erlebnisse lassen in jeder Hinsicht Verbundenheit wachsen, innerhalb der Familie, innerhalb der Jagdgemeinschaft und mit der Natur, zu der wir ja alle gehören.

Karin Lüthi

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Jugend + Sport Fortbildungskurs

Um die gute Qualität der Trainings sowohl im Turnverein als auch in all unseren Jugendriege zu gewährleisten gibt es regelmässig Fortbildungskurse von Jugend + Sport. Dieses Jahr fand dieser am 24. Februar statt und der TV Buchberg-Rüdlingen nahm mit einer grossen Fraktion von fast 20 Leitern und Leiterinnen, hauptsächlich von Jugendriege, teil.

Teilnehmer von Vereinen aus dem ganzen Kanton Schaffhausen trafen sich am frühen Morgen in der Munot-Sporthalle, wo den ganzen Tag Verschiedenstes über Trainingsvorbereitung und -durchführung gelernt werden konnte. Der diesjährige Kurs stand unter dem Motto innovieren, wo man sich besonders auf die Weiterentwicklung des eigenen Trainings und die Reflexion fokussierte. Wie das in der Anwendung aussehen

kann, wurde von den Lehrpersonen mit praktischen Beispielen demonstriert, bei denen sich alle aktiv beteiligen konnten. Wie man Trainings zum Thema «neue Erscheinungsformen der Leichtathletik» oder «Körperwahrnehmung» weiterentwickeln und Variation einbringen kann oder wie die Bewegungszeit in einer Parkour-Lektion erhöht werden kann, durften die Teilnehmenden von diesem Tag mit zurück in die ei-

gene Turnhalle nehmen. Ein kleiner Exkurs zum Umfeld des Trainings und wie wichtig dessen Pflege für gute Trainings ist durfte auch nicht fehlen, genauso wenig wie Ethik, ein sehr wichtiges Thema für den STV, und News von Seite Jugend + Sport. Nach dem intensiven Weiterbildungstag konnte sicher jeder einige neue Ideen oder etwas Inspiration zur Trainingsgestaltung mit nachhause nehmen. Jan Sieber

**26. UNIHOCKEY
DÖRFERTURNIER**

**4. MAI 2024
MZH BUCHBERG**

JEDER KANN MITMACHEN!

NACHBARN QUARTIERE
KIDS JEDEN ALTERS
VEREINE ORGANE ARBEITSKOLLEGEN
FAMILIEN & CLANS
ELTERN, GROSSELTERN, GOTTI & GOTTI
LEHRER UND SCHÜLKLASSEN

WEITERE INFOS AUF DER RÜCKSEITE
MELDE DEIN TEAM JETZT AN UNTER
UHT-TRAKTOR.CH
ANMELDESCHLUSS: 24. APRIL 2024

DAS DÖRFERTURNIER 2024 WIRD SPEZIELL UNTERSTÜTZT VON:

ORTHO TEAM WIR BEWEGEN MEHR
gelatibo
AgroTeam Qualität für Ausdauer und Leistungssteigerung
Rüdlinger 170 8455 Rüdlingen - Tel. 044 867 13 17

Team Elternbildung
Schulverwaltung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto:sekretariat@schulenrb.ch

**Pffiffige und fitte Kinder
Man kann Intelligenz nicht mit dem Löffel essen ... oder doch?**

Frau Denise Kaufmann,
Dipl. Ernährungsberaterin SHS,
Erwachsenenbildnerin SVEB

Essen und Trinken sind wie Dünger für das Gehirn. Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe haben einen unmittelbaren Einfluss auf die Hirnleistung. Sie beeinflussen die Stimmung, die Konzentrations- und auch die Leistungsfähigkeit in Schule und Sport. Brainfood: Dank den optimalen Nahrungsmitteln starten Kinder munter in den Tag und bleiben konzentriert. Mit Freude und Genuss!

Ein Vortrag mit vielen nützlichen Tipps und Tricks für den Alltag.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie, wenn möglich, um eine verbindliche Anmeldung bis **10.05.2024** über die Homepage www.schulenrb.ch

Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Aula Chapf 14.05.2024 19:00 – ca. 21:00 Uhr

Beste Unterhaltung am traditionellen Männerchorchränzli in Buchberg

Ein lustiges Theater, ein stimm-gewaltiger Chor und eine mitreis-sende Blasmusik – für ein Chränzli kann man sich nicht mehr wün-schen.

BUCHBERG Das traditionelle Chränzli des Männerchors Buchberg ist bereits wieder Vergan-genheit. Mitte März war die Mehr-zweckhalle jeweils bestens be-sucht. Geboten wurde mit einem Schwank in zwei Akten, dem die gesangliche Darbietung des Männerchors Buchberg folgte, und den Gästen aus dem Klett-gau, der Musikgesellschaft Hal-lau, eine vielfältige und lustige Unterhaltung. Hier verdient auch die Küchen- und Servicecrew ein grosses Lob: Mit hungrigem Bauch schon ein wenig früher ans Chränzli zu kommen, um dort einen Fitnessteller oder eine saftige Wurst zu essen, war ein kluges Vorgehen.

Den Abend eröffnete nach der Begrüssung durch Heinz Büchi, Prä-sident des Männerchors, die The-atergruppe mit ihrem Schwank in zwei Akten «Äntlech selbständig» unter der Leitung von Bernhard Siegmann. Er hat seit dem Rück-tritt von Fritz Röschli 2013 die Re-gie der Truppe übernommen. Das kurze Lustspiel handelte von den vernachlässigten Ehefrauen Ger-trud und Bea und ihren Geheim-nissen, den Ehemännern Paul und Sepp, die über der Arbeit alles an-dere vergessen, insbesondere ihre Gattinnen, und von anderen Männern wie Otti und Oezem, die von dieser Situation – scheinbar – profitieren. Die einzig Unschul-dige im Spiel war Doris, die sich schliesslich sogar verliebte. All die Geheimnisse mussten von den lo-kalen Akteurinnen und Akteu-ren – unter ihnen auch der Pfar-er Beat Frefel in der Rolle des türkischstämmigen TV-Monteurs Oezem – durch allerlei List unter Verschluss gehalten werden. Situ-ationskomik hervorgerufen insbe-

sondere durch den sehr schrägen Otti (Hans Nössing) und sprach-liche Doppeldeutigkeiten führten dabei immer wieder zu Lachern im Publikum.

Nach der kurzen Pause, in der die Bühne für den musikalischen Teil umgebaut wurde und wo man das Kuchenbüffet stürmen konnte, er-öffnete der fast dreissigköpfige Männerchor Buchberg den Kon-zertteil. Sämtliche Lieder des ers-ten Blocks hatte der Chor am Neujahrskonzert des Christoph Walter Orchestra in Schaffhau-sen präsentiert. Mit dem ersten Lied «Abendstille in den Bergen» zeigten die Männer unter der Lei-tung von Markus Herzog ihr Kön-nen und erfreuten die Zuhörer mit der Präzision ihrer schönen Stim-men. Im zweiten Stück «Früh-lingsbote» erklangen über dem Chor die reinen Stimmen von Fritz Röschli und Ruedi Baur. Das Pu-blikum zeigte sich mit Bravorufen begeistert über diesen Vortrag. Auch beim folgenden Marsch «In die blühende Welt» erstaunten die genauen Tempiwechsel und die feine Dynamik manche Anwesen-den. Ebenfalls sehr gut interpretiert war das Lied «Freude am Le-ben», das piano begann und sich mit einem Crescendo zu einem Forte auswuchs.

Einen sehr eindrucksvollen Vor-trag boten auch die Blasmusiker der Musikgesellschaft Hallau unter der Leitung von Ralf Hof-fahrt. Mit dem rassigen Marsch «Aufwärts» kamen die Musiker so richtig «in Buchberg oben» an, wie einfürend erklärt wurde. Und dass der «Bohemian Tequila» im «für seine Herbstfeste welt-berühmten Dorf» unter dem Hur-big entstanden sei, war bei dem Groove der Melodie durchaus glaubhaft. Bei den Stücken «Bor-sicka Polka» und «Festbänke» war die Blasmusik kombiniert mit acht Sängern des Männerchors Buch-berg. Damit man die Männerstim-men über den Bläsern aber hö-



Die Musikgesellschaft Hallau und eine achtköpfige Auswahl des Männerchors Buchberg präsentieren unter der Leitung von Ralf Hoffahrt eine Polka



Heinz Büchi (l.) stellt die Theatertruppe unter der Leitung von Bernhard Siegmann (2.v.l.) vor



Am gut bestückten Kuchenbüffet war die Schlange fast die ganze Zeit lang Bilder: klü

ren konnte, brauchte es eine gute Verstärkung. Nach einer Zugabe ging es mit dem zweiten Teil des Vortrags des Männerchors weiter. Besonders erfreuten die bekann-ten Lieder von Hazy Osterwald «Der Fahrstuhl nach oben» und der «Kriminaltango» das Publi-kum. Ob allerdings das als letztes präsentierte «Sternenlied» dem «Bajazzo» den Rang ablaufen werden. Manche der anwesen-den Frauen – und vielleicht auch der Männer – vermissten dieses

traditionsreiche Lied, das jeweils besonders für Ella Fehr selig ge-spielt wurde.

Der gemeinsam mit den Gäs-ten aus Hallau vorgetragene Ab-schluss mit «Fliegermarsch» und «Schwingerlüüt im Switzerland» verzauberte die Anwesenden noch einmal. Für das letzte Stück ergänzten zwei Alphörner die Mu-siker und den Chor. Dass es als allerletzte Zugabe nochmals ge-spielt wurde, war das krönende Finale.

Karin Lüthi



Schulpräsident oder Schulpräsidentin gesucht

Eine unserer wichtigsten Ressourcen, wenn nicht die wichtigste Ressource überhaupt, ist eine gute schulische Ausbildung unserer Jüngsten. In unseren beiden Dörfern bilden wir unsere Schülerinnen und Schüler in drei Schulhäusern vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe (Orientierungsschule) aus und bereiten sie für Anschlusslösungen in Form einer Lehre, Gymnasium etc. gewissenhaft vor. Dazu bedarf es nebst dem Lehrkörper mit den sehr engagierten Lehrpersonen, dem Schulleiter und dem Schulsekretariat auch eine Schulbehörde, an deren Spitze der Schulpräsident oder die Schulpräsidentin

Verantwortung übernimmt. Um genau diesen Schulpräsidenten geht es: Der Schreibende hat letzten Sommer bekanntgegeben, dass er Ende 2024 nach 10 Jahren als Schulpräsident aufhören wird. Nun geht es also darum, einen neuen Schulpräsidenten oder eine Schulpräsidentin für diese spannende Aufgabe zu finden und im Herbst 2024 zu wählen. Dies für die bevorstehende Legislatur 2025 – 2028.

Gesucht wird demnach eine interessierte Person, welche eine Affinität zum Schulbetrieb hat und sich für die Weiterentwicklung der Schulen Rüdlingen-Buchberg

einbringen möchte. Spannende Aufgabenstellungen werden gemeinsam bearbeitet und zu einem lösungsorientierten Ergebnis überführt. Dabei arbeitet der Schulpräsident oder die Schulpräsidentin meistens mit der Schulbehörde und der Schulleitung zusammen. Kontakte zu den beiden Gemeindepräsidenten sind genauso wichtig wie gute Kontakte ins Erziehungsdepartement (ED) vom Kanton Schaffhausen. Zudem übernimmt der Schulpräsident oder die Schulpräsidentin auch Repräsentationsaufgaben gegen aussen, spricht gegenüber den beiden Gemeindeversammlungen und dem ED.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie die Homepage unserer Schulen Rüdlingen-Buchberg unter www.schulenrb.ch für weitere Auskünfte und Kontaktmöglichkeiten. Gerne geben ich wie auch die Mitglieder der Schulbehörde interessierten Personen persönlich Auskunft über diese Funktion zu Gunsten unseren Schülerinnen und Schüler.

Engagieren Sie sich - setzen Sie sich für unsere Jugend ein und bringen Sie sich für das Wohl des Gemeindewesens und der Gesellschaft ein!

Von Fredy Meier, Schulpräsident (noch bis Ende 2024)

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Ein Neuanfang

Die Jacken werden von Woche zu Woche dünner, die Tage länger und einige Mutige trauen sich bereits in einem T-Shirt aus dem Haus. Der Gesang von Vögeln begleitet die morgendliche Routine und langsam, aber sicher wächst an den Bäumen wieder das Grün. Der Frühling kehrt ins Land zurück und bringt mit sich das Gefühl eines Neuanfangs.

Denn die Kälte und langanhaltende Dunkelheit des Winters können einem Menschen das Gefühl geben, erdrückt zu werden. Man verlässt das Haus, bevor die

Sonne aufgegangen ist, und wenn man nach einem langen Tag von der Schule oder Arbeit zurückkehrt, hat sie sich bereits wieder hinter dem Horizont verabschiedet. «Wo ist denn der Tag hin?», fragt man sich und öffnet, eingehüllt in einen dicken Mantel, die Haustür in dem Wissen, dass der nächste Tag demselben Schema folgen wird.

Doch irgendwann kommt der Tag, an dem man am Abend aus dem Bus oder Auto aussteigt und feststellt: «Es ist ja noch heil! Um 18 Uhr!» Er kommt schleichend, die-

ser Moment, doch bringt er mit sich eine gewisse Vorfreude, die man nicht alle Tage verspürt. Jedenfalls geht es mir immer so und das, obwohl ich den Winter oft als meine liebste Jahreszeit bezeichne. Auch mir wird die Kälte und Dunkelheit des Winters nämlich irgendwann zu öde und ich sehne mich danach, in einem Pullover das Haus verlassen zu können, auf den Wiesen Blumen spriessen zu sehen und einfach nur zu beobachten, wie die Welt um mich herum wieder zum Leben erwacht.

Darin liegt für mich die Schönheit des Frühlings. Diese Jahreszeit gibt uns die Gewissheit, dass auch nach einer schweren, dunklen Zeit auf einem trostlosen Boden wieder etwas gedeihen kann. Man muss nur abwarten. Denn auf jeden Winter folgt der Frühling und genauso unausweichlich haben auch die harten Zeiten im Leben ein Ende. Dann stellt man sich die Frage: «Möchte ich einen Neuanfang wagen?»

Sarina Dünnerberger
Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde

Konfirmations-Sonntag am 24. April

Auch im Jahre 2024 ist es immer noch Tradition, in der evangelischen Kirche die Konfirmation im Rahmen eines Familienfestes zu feiern. Eltern, Grosseltern, Tanten und Onkel sowie Freundinnen und Freunde der Konfirmandinnen und Konfirmanden fanden sich in der Kirche Buchberg-Rüdlingen ein und liessen es sich nicht nehmen, die Jugendlichen beim ersten Schritt ins Erwachsenenleben feierlich zu begleiten.

Pfarrer Beat Frefel begrüsst die Anwesenden am Ort, wo Feste gefeiert werden, und erklärte, dass das Thema, das die Konfirmanden ausgewählt hatten

«Liebe – Familie – Freunde»

lautet. Um das erste Wort speziell zu betonen, lagen auf allen bereitgestellten Sitzen rote Schokoladenherzen für die Kirchgemeinde. Die ausgesuchten Lieder waren ebenfalls auf das Thema abgestimmt, nämlich: Let it be, Hallelujah und Country Roads, bei denen alle rege mitsangen. Die Konfirmationsbilder, die sie selber ausgesucht hatten, wurden von jedem Einzelnen aufgezeigt und beschrieben, welche Gefühle diese

auslösen, nämlich:

- » Das Kirchlein Buchberg-Rüdlingen, das Heimatgefühle auslöst und zudem das Wahrzeichen des Heimatortes darstellt.
- » Ein Farbengebilde, mit der Sonne im Hintergrund, beschreibt das ewige Auf und Ab von guten und schlechten Erlebnissen im Leben.
- » Das Rauschen eines Wasserfalls, das beim Entspannen hilft, alles Negative verdrängt und das den Betrachter glücklich macht.

Zur Auflockerung führten die Jugendlichen einen Sketch auf, bei dem ein Priester und eine Nonne eine Bergwanderung unternahmen und nach dem langen und mühsamen Aufstieg in der Berghütte übernachteten. Die Pointe möchte ich jedoch nicht verraten. Jede und jeder der Konfirmanden durfte seine Gedanken zum Thema mit eigenen Worten ausdrücken, zum Beispiel zur Nächstenliebe, welche so erklärt wurde, dass man, um seinen Nächsten zu lieben, zuerst sich selbst akzeptieren und lieben lernen muss. Der oder die Nächste kann auch eine



v.l.n.r. Annina Neracher, Anja Egli, Nevio Stooß, Erik Hansen, Foto von Barbara Erdmann

Person sein, die, obwohl man sie vielleicht nicht so gut kennt, die gleichen Probleme oder Schwächen hat und die man daher unterstützen und ihr etwas Gutes tun kann.

Der Pfarrer hat darauf hingewiesen, dass diese vier zu Konfirmierenden 15 und 16 Jahre lang sehr viel Liebe erhalten haben, was sie zu starken, aufgeschlossenen und liebesfähigen Menschen gemacht hat. Sie wurden gesegnet und erhielten ihren persönlichen Konfir-

mationsspruch, der sie ein Leben lang begleiten wird.

Im Foyer wartete ein festlicher Aperitif mit Speckzopf, Orangensaft und Weisswein auf die Gäste, der zu anregenden Gesprächen einlud sowie Möglichkeiten bot, das Fest fürs Familienalbum festzuhalten.

Janine Dean

■ KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

Eucharistiefeier jeweils am

SAMSTAG um 18.00 Uhr, SONNTAG um 10.00 Uhr und an FEIERTAGEN

Ort siehe forum oder Pfarrei-Homepage www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

DIENSTAG um 09.00 Uhr in Glattfelden
DONNERSTAG um 18.30 Uhr in Eglisau
FREITAG um 09.00 Uhr in Rafz

Veranstaltungen:

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern

Samstag, 13. und 20. April sowie 4. Mai, 09.30 bis 12.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Pfarrei-Treff

Sonntag, 13. April, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 2. Mai, 14.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Eglisau
Christoph Vogel (Rabenexperte), erzählt uns viel Wissenswertes über die schlauen Biester mit schlechtem Ruf.

Mittagstisch

Mittwoch, 8. Mai, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 6. Mai, 10.00 Uhr.

Details und weitere Anlässe siehe «forum» oder Pfarrei-Homepage: www.glegra.ch

Vereine

■ RAINBOWCHOR

Gospelgottesdienst mit Rainbowchor und Kinder- & Jugendchor «Pop-Up»

Am diesjährigen Gospelgottesdienst am 10.3.2024 singt nebst dem Rainbowchor unter der Leitung von Nina Matzinger auch der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Rahel Vollenweider. Nach den Liedern Let my light shine bright, You light up my life, und Love shine a light, gesungen vom Rainbowchor, folgt Heaven is a wonderful Place, gesungen vom Kinderchor. Wir hören nun die Geschichte von zwei Mönchen die sich auf den Weg machten, den Ort zu finden, wo sich Himmel und Erde berühren. Eine Tür sei dort, so hatten sie gelesen, man brauche nur anzuklopfen und befinde sich bei Gott. Sie durchwanderten die Welt, bestanden unzählige Gefahren, erlitten viele Entbehrungen. Schliesslich fanden sie, was sie suchten.

Sie klopfen an die Türe, bebenden Herzens sahen sie, wie sie sich öffnete, und als sie eintraten, standen sie zuhause in ihrer Klosterzelle. Die Mönche begriffen, dass der Ort, an dem das Reich Gottes beginnt, ihr Zuhause ist. Die ganze Zeit war der gesuchte Ort dort, wo ihre Reise begann: In ihrer eigenen Klosterzelle, in ihrem eigenen Inneren. Zwei weitere Lieder vom Rainbowchor folgen: I will follow him und God gave me a song. Zu einfachen Tanzschritten singt dann der Kinderchor das südafrikanische Lied Nginesi Pono, in der Sprache Zulu! Mit dem Lied Hand in Hand, in deutscher Sprache gesungen und sich an den Händen haltend, berühren die Kinder des Chors die Herzen der Zuhörer. Zum Schluss wird's noch rockig beim Lied Rock my



Sängerinnen und Sänger des Rainbowchors begleiteten zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor «Pop-Up» den diesjährigen Gospelgottesdienst

Soul, welches beide Chöre gemeinsam singen. Schön, die Freude während dem Singen zu spüren... Alt und Jung gemeinsam! Beim letzten Lied Kumbaya my Lord stimmt auch die Gemeinde mit ein. Schön wars wieder. Nun können sich die Besu-

cher bei Hot-Dog und Getränken verpflegen.

Herzlichen Dank den zahlreichen Besuchern, Helfern und Mitwirkenden!

Norma Elvedi

■ SAMARITERVEREIN

Bei unserer 1. Übung im Vereinsjahr ging es um das Thema Ersteinschätzung bei einem Patienten. Das älteren Generationen noch bekannte GABI wurde längst durch internationale Standards ersetzt. Aktuell erfolgt die Patientenbeurteilung mit dem XABCDE Schema.

Nach dem Motto «Treat first what kills first», also behandle zuerst das, was zuerst tötet, haben wir uns durch die genannten Buchstaben gearbeitet.

Beim Sitzen und Zuhören ist es dabei nicht geblieben. Anhand realistischer Fallbeispiele galt es, verletzte Personen anhand des Schemas zu beurteilen und entsprechend zu handeln.


Unser Lokal befindet sich im Pavillon Chapf in Rüdlingen, neben der Mehrzweckhalle. Der Eingang befindet sich an der unteren Seite des Gebäudes, beim Veloständer.

Bei Fragen gibt unsere Präsidentin Vreni Spühler gerne Auskunft: Tel. 079 365 63 00. Oder schreib uns ein Mail: samariter.info@gmx.ch.



Neugierig geworden? Komm doch auch mal vorbei zum Schnuppern. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die nächsten Daten sind wie folgt:

Tag / Datum	Zeit	Thema	Ort
Di 02.05.24	20:00 Uhr	Verbände	Samariterlokal
Do 04.06.24	20:00 Uhr	Notfallmanagement	Rüdlingen Samariterlokal



Sami weiss:
Die wichtigsten Notrufnummern:

144	Sanität
117	Polizei
118	Feuerrwehr
145	Tox-Zentrum (bei Vergiftungen)
1414	Rega

 **FitHundGsund**
Hunde-Training
 Weil wir's auch mit Menschen können.
www.fithundgsund.ch 077 503 97 80

Privates Hundetraining bei Ihnen zuhause

- Verhaltens-Modifikation Hund & Mensch
- Oblig. Junghunde- & Erziehungskurs
- Private Seminare nach SVEB
 - Beratung vor Hundekauf
 - Hypnose bei Hundephobie

 Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Entdecken Sie Solarenergie
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

Mehr als nur Licht

EKZ Eltop AG
Filiiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Die Profis für alle Maleraufträge

MALERGESCHÄFT RENÉ DICK

  **BERNET Maler GmbH**

Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61

SIMMLERWEIN 

Edle Tropfen aus unserer Region

Alle unsere Weine und alkohol-freien Traubenge-tränke erhalten Sie ab Hof oder auf Bestellung.

Gerne stellen wir Ihnen Ihre Bestellung **individuell** im Karton oder bei Selbstabholung auch in praktischen Mehrweggebinden zusammen.

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof ✨ 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
info@lindenhof-sh.ch
lindenhof-sh.ch 



Weintavolata

Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre unter der Besenbeiz-Pergola mit feinen Köstlichkeiten und hofeigenenen Weinen verwöhnen.

SAMSTAG, 25. MAI 2024, AB 18.00 UHR





Diplamierte kosmetische
Fusspflegerin PG / Pedicure

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Tel. 079 642 56 34

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Inserate

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margrittli

Fam. H. Meyer-Fehr
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89



Wir bilden Brücken
zwischen Mensch und Technik

Ihre Multimediale Profile im Zürcher-Unterland - Spühler + Co. - Münsteggstr. 9 - 8107 Rafz - Fax 044 84 84 - www.spuehler.ch



Erleben mit Pferden

- Reitlager Frühjahr/Sommer/Herbst für Kinder ab 8 Jahren
- Erlebnispädagogik auf dem Pferdehof für Kinder ab 6 Jahren
- Kutschenfahrten für jeden Anlass

KUTSCHENCENTER EGLISAU, Fam. Toni Vogt, Laubi 1, 8193 Eglisau, 079 613 45 92, laubihof.ch

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:

Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



*Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51*



PETERACKER
Wohnen & Pflege

Informationsnachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

✓ 6. Februar 2024	✓ 6. August 2024
✓ 5. März 2024	✓ 3. September 2024
✓ 2. April 2024	✓ 1. Oktober 2024
✓ 7. Mai 2024	✓ 5. November 2024
✓ 4. Juni 2024	✓ 3. Dezember 2024
✓ 2. Juli 2024	

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick

Chränzli vom 15. + 16. März

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Chränzli zurück. Den Service haben Mitglieder vom UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen übernommen und gekonnt ausgeführt. Zum Erfolg haben nicht nur die Mitglieder vom Männerchor und teils ihre Frauen, sondern auch über 30 «externe» Helferinnen und Helfer. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die den Männerchor mit dem Kauf einer Gönnerkarte unterstützt haben. Einen ausführlichen Bericht über das Chränzli finden Sie in dieser Ausgabe.

ren wir das zweite Fyyraabig-Konzert beim Gemeindezentrum am Nachmittag. Die Festwirtschaft öffnet um 15:00 Uhr, das Konzert startet um 16:00 Uhr. Dauer des musikalischen Teils ca. 1 Stunde. Die Musikgesellschaft Brass Band Berg am Irchel ist dieses Jahr unser Gast. Die Festwirtschaft bietet Grillwaren, einheimische Weine und andere Getränke.

Auf unserer Website finden Sie übrigens Ausschnitte vom Neujahrskonzert in der Kirche St. Johann in Schaffhausen.

www.maennerchor-buchberg.ch

Heinz Büchi



Ausblick

Fyyraabig-Konzert 15. Juni

Am Samstag, 15. Juni, organisie-

Kochkurs im Kochstall

Sommer Buffet Italiana

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, 18.30-22.30 Uhr im Kochstall Gächlingen

Im Einkaufskorb liegt das Gemüse vom Wochenmarkt. Den Grill heizen wir nicht ein, jedoch gesellen sich Fisch und Fleisch in unsere Sommerküche a la Italiana.

Leitung: Bea Niedrist
Schulstrasse 16
8217 Gächlingen
www.kochstall.ch

Kurskosten:
Fr. 90.- für
Landfrauenmitglieder,
Fr. 110.- für alle
anderen

Anmeldung:
Bis am 15. April 2024

<http://kurse.real-world.ch>
jacqueline.gysel@gmx.ch, 044 869 26 16



■ SCHIESSVEREIN RÜDLINGEN

Begrüssung Vereinsfahne und Standarte

Am Dienstag, 12. März, durften wir unsere wunderschöne Standarte und die neue Vereinsfahne bei der Heimgartner Fahnen AG in Wil/SG in Empfang nehmen.

Nach einer interessanten Führung durch den Betrieb nahmen wir die Details, welche die Künstlerinnen vollbracht haben, erst recht wahr. Nun ist klar, weshalb diese Schmuckstücke so viel kosten... Ist doch alles Handarbeit!

Am Abend begrüßten unsere Mitglieder die beiden Fähnriche herz-

lich zum Einmarsch, die Freude war gross!

Vielen lieben Dank allen Spendern und Sponsoren, die uns unterstützt haben!!!

Die offizielle Einweihung werden wir nächstes Jahr feiern. Am 25./26. April und 1./2./3. Mai 2025 haben wir ein Fahnen- und Standartenweihschieszen geplant. Danach, vermutlich am Sonntag, 4. Mai 2025, werden wir die Weihe gebühlich in einem festlichen Rahmen beschliessen.



Erster Blick auf die neue Fahne Bilder zvg



Die neue Fahne und Standarte

■ EINSENDUNG VEREIN TRUBETAU

Trubetau, die süffige und erfrischende Versuchung

Am Freitag, den 15. März 2024, fand das erste Trubetauproduzententreffen statt. In stimmigem Ambiente des Rittersaals der Mörsburg konnten etwa 50 Winzerinnen und Winzer aus der ganzen Ostschweiz den Begrüssungsapero geniessen.

Nach dem hervorragenden Mittagessen im benachbarten Restaurant Schlosshalden, wurde im Kellersaal die eigentliche Ta-

gung abgehalten. Der Vorsitzende Markus Simmler (Buchberg) und der für die Trubetauherstellung verantwortliche Othmar Lampert (Steckborn) skizzierten Geschichte und Werdegang dieser alkoholfreien Traubenschorle. Mittlerweile lassen über 50 Trubetauproduzenten dieses hippe Getränk herstellen und jedes Jahr kommen neue dazu. Tony Neukom (Rafz), Andreas Bruun (Wein-

felden) und Dani Kählin (Thusis) informierten über Werbematerial, Strategien in der Verwendung von Social Media und graphische Gestaltung des eingesetzten Bildmaterials.

In der Diskussion wurden Fragen zur Anlieferung von Trauben, über Preisgestaltung im Verkauf, Lagerhaltung bei Othmar Lampert und viele andere Anliegen behandelt und zum Teil geklärt.

Im Weiteren konnte Markus Simmler die Lancierung einer Trubetauversion in kleinerer und trendigen Flasche ankündigen, die vor allem junge und junggebliebene Konsumenten ansprechen soll.

Um halb vier konnte der Vorsitzende die Versammlung schliessen.

Der Aktuar: Stefan Ulrich

■ UHT TRAKTOR

Dörferturnier 2024

Das Dörferturnier geht in die nächste Runde und wir laden euch herzlich ein, am 04.05.24 Teil des Events zu sein! Nach dem Erfolg des Jubiläumsturniers im vergangenen Jahr freuen wir uns, euch dieses Jahr wieder in gewohnterem Rahmen zu begrüßen. Genauere Infos zum Dörferturnier und Bilder der vergangenen Jahre findet Ihr auf unserer Webseite (uht-traktor.ch).

Datum: 04.05.2024

Ort: Mehrzweckhalle Buchberg

Anmeldung: uht-traktor.ch

Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier und einen unvergesslichen Tag mit euch!

Für de UHT

Tim Jäger

Saisonrückblick Traktor 1

Nach dem verkorksten Vorjahr – Rang 6 und unnötig lange in den Abstiegskampf involviert – hatte man höhere Ansprüche an diese Saison. Mitunter die Gruppeneinteilung liess die Traktoren positiv gestimmt in die Meisterschaft starten, denn einen klaren Favoriten auszumachen, war schwierig. Der gute Auftakt an Runde 1 (3 Punkte gegen starke Gegner) wurde jäh gestoppt mit dem ersten Punktverlust gegen einen «machbaren» Kontrahenten. Und im gleichen Stile sollte es weitergehen. Immer wieder mit neuem Elan reiste man an die neun Meisterschaftsrunden und immer wie-

der musste man einen unnötigen Punktverlust oder gar eine Niederlage in Kauf nehmen. Vorne kristallisierten sich die Löwen Bürglen (in der Vergangenheit immer mehr als in Reichweite) und die aufgestiegenen Iron Marmots aus Davos als Aufstiegskandidaten – oder zumindest als Teilnehmer für die Aufstiegs Spiele. Ebenjene, welche die Traktoren in der Vergangenheit immer mal wieder verpassten: Mal aufgrund der abgebrochenen Corona-Saison, mal aufgrund eigenen Unvermögens. Dieses Jahr waren diese allerdings alsbald in weite Ferne gerückt. Kein einziges Mal konnte man an einer Meisterschaftsrunde die volle Punktzahl mit nach Hause nehmen und nebst Unentschieden schlich sich auch das eine oder andere Malheur in Form einer Niederlage mit ein. So kann man konstatieren, dass es eine Seuchensaison war. Der dritte Schlussrang, jedoch mit gehörigem Abstand zum ersten und damit Aufstiegs-Playoff relevanten Platz, täuscht etwas über die Saison hinweg. Wobei man schon zum Schluss kommen kann, dass die Traktoren «Best of the Rest» waren und der dritte Rang sinnbildlich dafür stehen mag. Der eigene Anspruch jedoch ist durchaus höher einzustufen, weshalb man auch nächstes Jahr wieder mit vollen Kanonen angreifen wird und sich erneut am Aufstieg versucht. Zwar mit Biss,

aber auch der nötigen Gelassenheit – hoffentlich eine erfolgsversprechende Kombination.

Für's 1

Dimitri Fehr

1'000 Franken für länger leuchtende Vereinsfarben

Neuerdings engagiert sich der UHT Traktor an vorderster Front für mehr Nachhaltigkeit und wurde dafür sogar prämiert. In einem internen Projekt namens «CIRCULOOC», welches bis Ende Jahr dauern soll, wird dem Problem auf den Grund gegangen, dass die Nutzungsdauer von Vereinsbekleidung wie Trainer, Pull-over oder T-Shirts insbesondere im Juniorenbereich nicht optimal ist. Zu klein geratene Kleidungsstücke verschwinden nämlich oft in den Kleiderschränken und warten dort, wenig benutzt, auf ihre spätere Entsorgung, obwohl sie vielleicht anderswo noch liebend gerne getragen werden würden. Mit dem Projekt möchten wir die Verknüpfung von Mitgliedern, die benötigen, mit jenen, die haben, verbessern.

Bekanntermassen trägt die Textilindustrie erheblich zum weltweiten Energie- und Ressourcenverbrauch bei. CIRCULOOC will hier ansetzen, indem durch einen einfachen Marktplatz Vereinsmitglieder leichter an passende, bereits getragene aber wenig benutzte Vereinsaccessoires kommen können. Erwartet werden eine Vielzahl

kleiner aber durchaus positiver Effekte wie geringeres Beschaffungsvolumen, eine längere Lebensdauer der Bekleidung, kostengünstigere Beschaffung durch den Second-hand Marktplatz sowie eine verbesserte Sichtbarkeit der «Vereinsmarke» bei unseren öffentlichen Auftritten. Bei erfolgreicher Umsetzung soll die aufgebaute Lösung auch anderen interessierten Vereinen zur Verfügung gestellt werden können.

Die Projektidee wurde im Herbst 2023 beim WWF Schaffhausen eingereicht, welcher im Rahmen seines 50-Jahre-Jubiläums einen Projektförderfonds für innovative Projekte zur Stärkung der regionalen Kreislaufwirtschaft im Kanton Schaffhausen ins Leben gerufen hat (Details unter wwf-sh.ch/pff). Nun wurde die Idee im Februar durch die WWF-Jury ausgewählt und in Schaffhausen an einer öffentlichen Prämierung ausgezeichnet. Mit einher geht eine finanzielle Unterstützung des Projekts von CHF 1'000.-. Das Geld soll dem Projekt und dem Verein zugutekommen.

Das Projekt startet nun mit einer Online-Umfrage, um Erfahrungen von möglichst vielen internen und externen Personen im Zusammenhang mit Vereinsbekleidung zu sammeln. Vereinsfunktionäre, Vereinsmitglieder sowie Eltern von Junior:innen jeglicher Vereine sind aufgerufen, in weniger als 3 Minuten ihre Meinungen zu teilen (anonym möglich).

Hier geht's zur Umfrage:



Vielen Dank für deine Teilnahme und Interesse an der Kreislaufwirtschaft.

Für's Projektteam

Andy Brunner (Marco Knöpfel, Roger Jäggi & Patrick Röschli)



■ SCHÜTZENVEREIN

Eine Delegiertenversammlung im Grünen

Die Delegierten aller Schaffhauser Schützenvereine und die eingeladenen Ehrengäste trafen sich am vergangenen Samstag in Buchberg zur 188. Delegiertenversammlung des Schaffhauser Kantonschützenverbandes. Im Mittelpunkt des Anlasses standen zahlreiche Ehrungen und viel frischer Wind für den Vorstand.

Pünktlich um 14 Uhr begann mit dem «Einmarsch» des Kantonalvorstandes, angeführt durch den Fähnrich des Kantonschützenverbandes Paul Brühlmann und dem Fähnrich des Gastgebervereines des Schützenvereins Rüdlingen Peter Mäder, die Delegiertenversammlung.

Flankiert von den beiden hübschen Ehrendamen Natascha und Lilian Keller begrüßte der Verbandspräsident Pascal Herren alle Anwesenden und bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern des SV Rüdlingen für die Organisation der Versammlung.

Die Rüdlinger Schützen hatten für diesen Anlass extra eine neue Fahne und Standarte machen lassen, da die alten Banner im Brand von 2013 zerstört wurden. Alle Kräfte wurden mobilisiert, um die Mehrzweckhalle in Buchberg in ein Farbenmeer aus Blumen und Sträuchern zu verwandeln.

Gruss der Gemeinde

Der Buchberger Gemeindepräsident Hanspeter Kern stellte in einer sehr bodenständigen, lebhaften Rede die Gemeinde Buchberg vor. Auch er besuchte vor Jahren einen Jungschützenkurs, doch von damals bis heute hat sich der Schiesssport erheblich gewandelt. Die beiden südlichen Exklaven des Kantons Schaffhausen, umgeben vom Kanton Zürich und dem grossen Kanton «Deutschland» behaupten sich ausgezeichnet als eigenständige Gemeinden, die vieles verbindet.

Zahlreiche Ehrungen und Ansprachen

Wie üblich, musste aus zeitlichen Gründen die Ehrung von 25 Schützen kurz vor der Versammlung durchgeführt werden. Eine

Als bester Schaffhauser Jungschütze wurde Erik Keller vom SV Rüdlingen auf die Bühne gerufen.

Eidg. Verdienstmedaille erhielt Kilian Bolli, Kantonale Gobelets durften Fritz Streuli, Daniel Würsten, Silvio Marthaler und Thomas Meyer entgegennehmen. Die 12 besten Jungschützen und jugendliche Schützen aus dem Kanton



(Foto von Marco Truttmann):

Die Mitglieder des SHKSV Vorstandes (v.l.n.r.): Alain Schneider, Daniel Zweifel, Yvonne Fischer, Pascal Herren, Peter Steiger und Franz Baumann.

wurden mit Zinnbechern ausgezeichnet. Feldmeisterschaftsauszeichnungen durften an 8 Schützen überreicht werden. Alle ausgezeichneten Schützen wurden von der Versammlung mit einem grossen Applaus geehrt.

Als bester Schaffhauser Jungschütze wurde Erik Keller vom SV Rüdlingen auf die Bühne gerufen. Er durfte durch seine ausgezeichneten Resultate im Jahr 2023 eine schöne Herrenuhr, gesponsort vom SH-Ständerat Hannes Germann, entgegennehmen. Zudem wurde ihm auch noch als einem der schweizweit besten Jungschützen eine Spezialgabe aus den Händen von

Jacqueline Hofer, SSV-Vorstandsmitglied, überreicht.

Gruss der Regierung

Frau Dr. Cornelia Stamm Hurter, Regierungsrätin und Militärdirektorin, überbrachte den Gruss aus der Regierung. Stolz erklärte die Regierungsrätin, dass der Kanton Schaffhausen als schweizweit erster Kanton diverse Notfalltreffpunkte mit den entsprechenden Notrufsäulen eingerichtet hat. Abschliessend erwähnte sie das äusserst gelungen organisierte «Wyyberschüsse», das auch in diesem Jahr wieder in Rüdlingen stattfindet.

Markus Stanger

Impressum

Auflage: 910 Exemplare

Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Redaktion: Karin Lüthi (Leitung), Janine Dean, Jan Sieber, Lilian Badertscher

Zuständige Gemeinderäte: Werni Vaterlaus, Rüdlingen, Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate: zu Hd. Lilian Badertscher, redaktion@buchberg.ch oder redaktion@ruedlingen.ch, (bitte nur

an eine der beiden Adressen schicken). 079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr

Druck: Druckerei Dällenbach, Buchberg

**Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 08.05.24
Annahmeschluss: 24.4.2024**

ENGEL & VÖLKERS



Anita Heidelberger - Lokal vernetzt

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

BÜLACH

T +41 43 500 38 38 | engelvoelkers.com/buelach

POTA foto

monumental moments

Wenn Bilder sprechen sollen!

Wichtige Menschen, Gebäude und
Dinge kreativ und in höchster
Auflösung festgehalten.

Regional

Kunstvoll

Professionell

POTAfoto

c/o APART Anma Pota Art AG

Hinterdorfstrasse 14

8455 Rijdlingen

079 402 16 51

mail@potafoto.ch

Sie zahlen bis zu 2 Jahre nur max. 1% Hypozins!

12 moderne
Neubauwohnungen zu
verkaufen!



RE/MAX

Eglisau

Markus Kohler

M +41 76 755 99 30

E markus.kohler@remax.ch



www.imbreitenmatt.ch

tfk ° technik für kultur TON
BILD
LICHT

Wenn Klänge klingen sollen!

Guter Ton für Ansprachen, Präsentationen, Sportanlässe, Darbietungen und zum Feiern.

tfk ° technik für kultur

c/o APART Anma Pota Art AG

Regional

Hinterdorfstrasse 14

Pragmatisch

8455 Rüdlingen

Professionell

079 402 16 51

mail@tfk-eventtechnik.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch



Audio/Video Systeme für Bild- Ton- Medientechnik
Digital Signage Lösungen - Displays und Software
LED Video Wall Installationen
Screen- und Webdesign
ICT/EDV Support

gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17



Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanspassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.biz

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Skitagekarten mit 40%
Konzerte & Events mit bis zu 50%
Gratis in 500 Schweizer Museen
Mobility-Abo mit attraktiven Vorteilen

Schweiz

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG

TAMOIL TAMOIL

Garage Sigrist AG

SUZUKI SARIS AUTO

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
Rafz

Werte erhalten
maler-spuehler.ch

Alte Turbinen
im neuen Glanz

EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	07.04.24 17h	Erzählzeit mit Marion Poschmann	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	11.04.24	Häckseln Buchberg	
Fr.	12.04.24 19h	«Bierokratie» mit Lukas Fehr	Begegnungszentrum Rüdlingen
Di.	30.04.24 19h	Tanz in den Mai	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	04.05.24	UHT Dörferturnier - Anmeldung: uht-traktor.ch	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	09.05.24	Schauturnen des TV Buchberg-Rüdlingen	
Sa.	11.05.24 10-17h	Schweizer Mühlentag	Handwerksmuseum Gattersagi
So.	12.05.24 10.30h	Festlicher Muttertagsbrunch mit klassischer Matinee	Begegnungszentrum Rüdlingen
Di.	14.05.24 19-21h	Team Elternbildung: Vortrag von Denise Kaufmann	Aula Chapf
So.	26.05.24	Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst	
Sa.	08.06.24	Papiersammlung Buchberg	
Mi.	12.06.24 18.30-22.30h	Landfrauenvereine: Kochkurs im Kochstall. Anmeldung bis 15.4.24	Kochstall Gächlingen
Sa.	15.06.24 16h	Fyryabigkonzert des Männerchors Buchberg mit Unterstützung der Musikgesellschaft Brass Band Berg am Irchel	Gemeindezentrum Buchberg
Mo.	24.06.24 20h	Gemeindeversammlung Buchberg	Mehrzweckhalle Buchberg
Mo.	24.06.24 20	Gemeindeversammlung Rüdlingen	Mehrzweckhalle Chapf Rüdlingen
Save the date			
So.	25.08.24	50 Jahre Kirche Buchberg-Rüdlingen - Chilbi-Fest	
Sa. + So.	07.+08.09.24	Wii-Wanderig Buchberg	



Blick Richtung Nordosten über den Alten Rhein, den Rhein und die Thurmündung. Bild von Karin Lüthi